

12. Sonntag nach Trinitatis – Die große Krankenheilung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

der Himmel und Erde gemacht hat.

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden
Docht wird er nicht auslösch.**

Jesaja 42,3

**Lied 302 Du meine Seele singe
440 All Morgen ist ganz frisch und neu**

Psalm

**Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.**

**Er zählt die Sterne
und nennt sie alle mit Namen.**

**Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unbegreiflich ist, wie er regiert.**

**Der HERR richtet die Elenden auf
und stößt die Gottlosen zu Boden.**

**Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.**

**Preise, Jerusalem, den HERRN;
lobe, Zion, deinen Gott!**

**Denn er macht fest die Riegel deiner Tore
und segnet deine Kinder in deiner Mitte.**

**Er schafft deinen Grenzen Frieden
und sättigt dich mit dem besten Weizen.**

aus Psalm 147

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.**

anstelle des Psalms kann auch das Lied "Lobet den Herren" (EG 304) gesungen werden.

Lesung (mit Auslegung)

Lied

**1. Nun lob, mein Seel, den Herren, / was in mir ist, den Namen sein.
Sein Wohltat tut er mehren, / vergiss es nicht, o Herze mein.
Hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß,
errett' dein armes Leben, /nimmt dich in seinen Schoß,
mit reichem Trost beschüttet, / verjüngt, dem Adler gleich;
der Herr schafft Recht, behütet, /die leidn in seinem Reich.**

**3. Wie sich ein Mann erbarmet / ob seiner jungen Kindlein klein,
so tut der Herr uns Armen, / wenn wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte / und weiß, wir sind nur Staub,
ein bald verwelkt Geschlechte, / ein Blum und fallend Laub:
der Wind nur drüber wehet, / so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet, / sein End, das ist ihm nah.** EG 289

Gebet

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

**Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**Herr, erst wenn wir selbst krank sind,
merken wir, wie wichtig es ist, gesund zu sein.**

Wir bitten dich für alle Kranken:

Lass sie wieder gesund werden,

oder, hilf ihnen, mit ihrer Krankheit zu leben.

Öffne uns die Augen für unsere Möglichkeiten, Kranken zu helfen.

**In der Stille denken wir besonders an Menschen,
die uns nahe sind:**

Stille

Amen.

nach EG 872 (Bayern-Thüringen)

**Segen Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.**

**Lied(strophe) 289,4 Die Gottesgnad alleine
347 Ach, bleib mit deiner Gnade**

www.gemeindedienst-ekm.de